

BEOBSACHTUNGEN HERBSTZUG 1990

Diese Beobachtungszusammenstellung behandelt das herbstliche Zugeschehen sofern es nicht zu weit in den Winter hineinverlagert ist (z.B. Seetaucher, Zilpzalp, Feldlerche,.. werden im Winterheft behandelt). Der milde Winterbeginn brachte wieder sehr späte Daten für die heimischen Zugvögel, leider fehlen gerade bei so populären oder häufigen Arten wie Weißstorch, den Schwalben, Grasmücken, Laubsängern etc. Angaben zur Letztbeobachtung meist völlig, gerade in einem so milden Extremwinter wie heuer sind solche phänologischen Daten interessant.

Gut dokumentiert scheint der heuer starke Rotdrosselzug und der recht auffallende Durchzug des Fischadlers sowie die kleinen Invasionen von Sanderlingen und Fichtenkreuzschnäbeln zu sein, auch zum Möwenzug kamen reichlich Daten zusammen.

Folgende Beobachter haben mit der Einsendung ihrer Daten diese Zusammenstellung ermöglicht (mit im folgenden verwendeten Kürzeln):

IAN Ingrid Anetshofer	KMA Kurt Malicek
MAS Manuela Asch	HMB Hans-Martin Berg
CAU Carl Auer	GMO G. Montag (BRD)
RBA Raimund Barth (BRD)	KPA K. Pauler
TBA Thomas Bardenhofer	MPA Markus Parag
RBE Rudolf Berger	EPA E. Patak
GBI Georg Bieringer	ARA Andreas Ranner
MBO Margret Boysen	GRA Georg Rauer
ABR Axel Bräunlich (BRD)	MRH Michael Riha
BBR Birgit Braun	MRI Martin Riesing
GDI Gerald Dick	FSA Franz Samwald
LDÖ Leo Döll	LSA Leo Sachslehner
MDV Michael Dvorak	OSA Otto Samwald
HER Hans Ernst	PSA Peter Sackl
DFR Dieter Franz (BRD)	ASC Alexander Schuster
HFR Hans Frey	HSE Hannes Seehofer
JFR Johann Friesser	KSI Karl Heinz Siebenrock (BRD)
HFU Hans Fuxa	ASM Alois Schmalzer
AGA Anita Gamauf	CST Christian Steinböck
MGA Maria Ganso	MST Manfred Steiner
GGE Günther Geppel	TST Th. Stahel
HGN Helmut Gnedt	UST Ulrich Straka
AGR Alfred Grüll	HSZ Herbert Szinovatz
FGU Fritz Gubi	STE Sabine Tebbich
KHA K. Harzhauser	JTH J. Thiery (BRD)
GHE Georg Heine (BRD)	RTR Renate Trenkwitz
HHO Hannelore Horak	DWA D. Walter
THO Thomas Hochebner	AWE Andreas Wenger
EKA Eva Karner	BWE Brigitte Werle (BRD)
WKA Wolfi Kantner	HWE Herwig Weigl
JKE Johann Kemle	GWJ Gerd Wichmann
RKL Robert Klein	MWO Marilise Wolf
BKO Bernhard Kohler	HWU Hans Wurm
GLA Gabi Landsteiner	HZE Hans Zechmann
JLA Johannes Laber	SZE Sabine Zelz
HLA Hansjörg Lauerermann	AZI Adolf Ziegler
ELE Emanuel Lederer	WZI Werner Zimmermann
HLM Helmut Laußmann	HZN Heinrich Zencica
JLO J. Loos	TZU Thomas Zuna-Kratky

Wetterlage:

Der Juli beginnt mit kühlem, gewitterreichem Wetter, das erst ab dem 11. von sommerlichen Verhältnissen abgelöst wird. Am 17. erreicht wieder eine Kaltfront das Gebiet und bringt einige Gewitter, ab dem 20. ist es wieder warm, die Temperaturen steigen gegen Monatsende bis auf 33 Grad. Die Niederschläge erreichten kaum 75% des Normal-Julis.

Das heiße Hochsommerwetter setzt sich in den August fort, nur eine Kaltfront führt vom 6. bis 9. zu einem Temperatursturz und unergiebigem Niederschlägen. Eine Störungsfront aus dem Westen erreicht das Gebiet am 17., die Temperatur sinkt wieder, am 17. etwas Niederschlag. Nach einer kurzen Schönwetterphase eine Störung um den 21./22., danach wieder ausgeprägter Hochdruckeinfluß mit hohen Temperaturen und Trockenheit. Im Seewinkel trocknen alle Lacken mit Ausnahme der künstlich bewässerten (Darscho, St.Andräer Zicksee) aus. Der August war

ausgesprochen heiß (höchste Durchschnittstemperatur in Wien seit Beginn der Messungen!), die Niederschläge waren im Nordosten unter 25% des Normalen.

Ab dem 2. September führt eine Nordwest-Strömung jedoch zu feucht-kühlem Wetter, es regnet besonders um den 7. und 11. Erst am 13. wieder Hochdruck mit warmen, sonnigen Tagen. Der 18. bringt wieder eine Kaltfront, es bleibt mit Unterbrechungen um den 20. und 25. untertemperiert und regnerisch bis zum Monatsende. Am 30. erreichen dann wieder warme Luftmassen aus Südwest das Gebiet. Allgemein blieben die Temperaturen im September 1-2 Grad unter dem Durchschnitt, die Niederschläge waren (endlich) wieder überdurchschnittlich.

Im Oktober bereits am 1. und wieder ab dem 4. Niederschläge, ab dem 8. sinken auch die anfangs recht milden Temperaturen stärker. Hochdruckeinfluß ab dem 9./10. führt zu einer langanhaltenden warmen Schönwetterperiode. Am 20. Störungseinfluß mit in der Folge starkem Temperaturabfall nach Einfließen nördlicher Kaltluft, das Wetter bleibt jedoch sonnig. Erst ab dem 26. ergiebige Niederschläge, in rascher Folge überqueren westliche Störungsfronten das Gebiet, am 30. weht ein Sturm mit 70-100 km/h. Der Oktober war reichlich mild, die Niederschläge etwas über dem Durchschnitt.

Der November beginnt mild und regnerisch, das recht unwinterliche Wetter setzt sich bis über die Monatsmitte fort, am 18. z.B. Temperaturen über 15 Grad. Die reichen Niederschläge führen zu hohen Donauwasserständen, auch die Seewinkellacken sind wieder gefüllt. Nach einigen Sonnentagen um den 24. weiterhin regnerisch bis Monatsende. Mit dem 30. November/1. Dezember schließlich später Wintereinbruch in Ostösterreich mit Frost und Schneegestöber.

Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*): Offenbar der selbe Altvogel, der bereits 1989/90 überwinterte und auch im Sommer anwesend war weiterhin an der unteren Neuen Donau in Wien, w-möglich verletzt (BBR, JFR, ELE, WKA, EKA, ARA, HZE, TZU).
Am 14.7. 2 ad im Brutkleid am Darscho/Apetlon (TST).

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*): Am 17.10. 1 im Kanal bei der Biologischen Station Illmitz (GHE, KSI) und am 24.10. 2 im Winterkleid in der Illmitzer Seebucht (AGR, HSZ).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*): Einige Beobachtungen im Bereich der Waldviertler Brutgebiete, max. 5 am 7.10. am Zieringer Plattenteich (PSA).
An der Donau in Wien am 20.10. 1 bei der Nordbrücke (JLA) und am 25.10. und 4.11. 1 auf der mittleren Neuen Donau (WKA). Im Stauraum Greifenstein 1 am 15.11. (JFR).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Erste Neusiedlersee-Beobachtung 1 am 3.7. bei Rust (ARA), an der Donau am 29.8. 1 ad bei Fischamend (EKA, ARA). Erster großer Zugtrupp 45 am 25.9. über den Bisamberg nach SW (JLA). Am 5.10. ziehen 12 über Merkenstein im südlichen Wienerwald nach NW (MST).
Am 10.10. bereits 133 am Schlafplatz Erpersdorf/Donau (UST).

Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmaeus*)*: Der nun schon seit zwei Wintern besetzte Schlafplatz an der Donau bei Erpersdorf wurde heuer am 10.11. wieder von 6 Zwergscharben erreicht (UST)!

Graureiher (*Ardea cinerea*): Als größte Ansammlung 42 am 10.11. im Schloßpark Laxenburg (ARA).

Purpureiher (*Ardea purpurea*): 1 am 24.8. an der Donau bei Stockerau (UST).
Die späteste Beobachtung 1 am 6./7.10. auf den Zitzmannsdorfer Wiesen (HWU).

Silberreiher (*Casmerodius albus*): An der Donau bis zu 5 in der unteren Lobau am 30.9. und 6.10. (WZI).
Außerhalb von Donau/March und Neusiedlersee 1 am 8.9. an der Ybbs bei Köchling (LSA), im Waldviertel 4 am 14.10. am Zieringer Plattenteich (MRH) und 2 nach NW ziehend am Winkelauer Teich (PSA, FGU), am 9.11. 1 am Schönauer Teich (GBI), am 10.11. 3 im Schloßpark Laxenburg (ARA) und am 19.11. 1 bei Moosbrunn (KMA).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*): Bei der Biologischen Station Illmitz bis zu 3 am 12.7. (RBA).
Bei Haslau an der Donau 1 juv ab 3.7. mehrmals gesehen (HZE). An den Güssinger Fischteichen am 11.8. 2 juv, am 18.8. 1 juv (FSA, OSA) und am 30.8. 3 juv (HLA, RTR).

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): Außerhalb des Neusiedlersee-Gebiets 1 tot bei Zeiselmauer (KPA) am 15.9. und am 17.9. 1 auf den Güssinger Fischteichen (OSA).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): Zumindest im Neusiedlersee-Gebiet zogen die Störche heuer sehr früh ab, Gründe dafür liegen wohl im geringen Nahrungsangebot (Austrocknen der Wiesen,

zumindest lokal schlechtes Mäusejahr). Die Jungen zogen in Rust sofort nach dem Flüggewerden ab, ohne den sonst üblichen 1-2wöchigen Aufenthalt in der näheren Horstumgebung. Der Abzug der Hauptmenge fand bis Mitte August statt, die letzten zogen Ende August ab (ARA).

Aus den übrigen Landesteilen fehlen - trotz Auffälligkeit und Popularität des Vogels - Meldungen zum Abzug.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*): Zugmeldungen aus den meisten Großräumen Ostösterreichs, der größte Trupp 9 über der Zurndorfer Leithaau am 20.8. (HSZ). Zuletzt 4 am 29.9. über den Hochwechsel nach Südost (HMB):

Löffler (*Platalea leucorodia*): Am 29.11. noch 2 juv und am 30.11. 1 ad im Seewinkel (HSZ).

Trauerschwan (*Cygnus atratus*): Am 3.11. 1 ad unter Graugänsen bei der Hölle südlich Podersdorf (ARA, MRI). Hält sich dann noch einige Tage im Seewinkel auf, dabei in engem Kontakt mit Gänsen (HSZ). Obwohl unmarkiert vielleicht der Parkpopulation der Alten Donau in Wien entkommen.

Höckerschwan (*Cygnus olor*) & Stockente (*Anas platyrhynchos*): Offenbar aufgrund von zunehmender Eutrophierung der Neuen Donau in Wien ungewöhnlich hohe Herbstbestände: an der oberen Neuen Donau bis zu 74 Höckerschwäne (2.11.) und 442 Stockenten (17.11.) (JLA), an der unteren Neuen Donau bis zu 132 Höckerschwäne (25.10.) und 180 Stockenten (31.10.) (WKA, TZU). Der Jungvogel-Anteil unter den Höckerschwänen war an der unteren Neuen Donau überraschend niedrig (max. 6 %). Anfang Dezember dann plötzlicher Rückgang auf relativ wenige Exemplare.

Saatgans (*Anser fabalis*): Bedingt durch die Trockenheit nur geringe Zahlen an den Schlafplätzen im Neusiedlersee-Gebiet, ebenso bei der Graugans (Zusammenstellung der Schlafplatzzahlen im Winterheft).

Erste außerhalb des Seewinkels: 4 am 4.10. über den Hast-Wald (nördl. Waldviertel) (HLA).

Rothalsgans (*Branta ruficollis*): Sehr bemerkenswert 1 Rothalsgans am 18.11. an der Stundlacke im Seewinkel (EPA). (Jedoch noch kein Protokoll bei der Faunistischen Kommission eingelangt).

Pfeifente (*Anas penelope*): Vom 1.10. bis 3.11. regelmäßig am Schönauer Teich, max. 5 ♂ 5 ♀ (GBI). Am 20.10. das erste ♀ an der Neuen Donau (JLA).

Spießente (*Anas acuta*): Am 7. und 14.10. 5 „♀“ am Zieringser Teich (MRH, PSA), am 16.10. 1 ♀ am Rudmannser Teich (PSA, OSA). Am Schönauer Teich regelmäßig vom 29.9. bis 17.11., max. 7 „♀“ am 6.11. (GBI). Im Seewinkel nur einzelne, zuletzt am 9.11. 1 ♂ am St. Andräer Zicksee (MDV, ARA)

Knäkente (*Anas querquedula*): Am 7.10. 1 an der Neuen Donau Praterbrücke (TZU), sonst keine Meldungen.

Löffelente (*Anas clypeata*): Am 12.9. 1 „♀“ am Schönauer Teich (EKA, ARA), vom 6.10.-3.11 1 ♂ ebendort (GBI). Am 20. und 26.10. 1 ♂ obere Neue Donau (JLA).

Kolbenente (*Netta rufina*): Am Schönauer Teich vom 1.9. bis 10.10. regelm. 1-3 (GBI). An der Donau bei Fischamend am 10.6. 2 ♂ 1♀ (MRI).

Moorente (*Aythya nyroca*): Am 22.10. 1 „♀“ am Langen Teich bei Geras (HLA). Am 24./25.10. 1 ad ♂ an der Neuen Donau/Praterbrücke (WKA, TZU), am 10.11. vielleicht dasselbe ♂ an der Neuen Donau/Schwarzlackenau (JLA).

Bergente (*Aythya marila*): Die erste (♀) am 6.10. an der Neuen Donau beim Toten Grund (WKA). In Stauraum Greifenstein die ersten (2 „♀“) am 5.11. (TZU), an der oberen Neuen Donau am 17.11. (3 ♀) (JLA).

Eiderente (*Somateria mollissima*): Kleiner Herbststeinflug: am 10.9. 1 juv ♀ Neue Donau/Toter Grund (TZU), 1 juv ♂ vom 17. bis 23.9. am Schönauer Teich (GBI) und 1 ♀ vom 27. bis 30.9. im Alberner Hafen-Wien 11 (MRI).

Ein nach dem großen Einflug im Winter 88/89 zurückgebliebenes Weibchen hält sich weiterhin, wenn auch recht versteckt, im Wasserpark - Wien 21 auf (EKA, ARA).

- Eisente (*Clangula hyemalis*):** Vom 28.10. bis 2.11. 1 schlichte am Güssinger Teich (HLA, RTR). Wohl dieselbe am 9./11.11. ebendort sowie 1 am 17./18.11. unweit bei Rauchwart (FSA, OSA).
- Samtente (*Melanitta fusca*):** Die erste (juv) am 5.11. an der Donau bei Greifenstein (TZU). Am 9.11. überfliegen 7 Samtenten (überwiegend ad ♂!) die Auerlacke im Seewinkel (MDV, EKA, ARA)!
Die erste an der Neuen Donau am 17.11. (JLA).
- Mittelsäger (*Mergus serrator*):** Am 10.11. 1 ♀ an der Neuen Donau/Nordbrücke (JLA), am 29.11. überfliegen 2 ♂ die untere Neue Donau (MBO, EKA, ARA, TZU).
- Gänsesäger (*Mergus merganser*):** Früheste Beobachtung: 1 Paar am 28.10. am Darscho im Seewinkel (MGA).
- Fischadler (*Pandion haliaetus*):** Viele Zugmeldungen mit deutlicher Häufung um Mitte September: Der erste wurde am 13.8. an der Donau bei Utzenlaa beobachtet (UST), darauf folgten 1 ad am 18.8. bei Güssing (FSA, OSA), 1 am 19.8. bei Zwentendorf/Donau (JKE), 1 ad am 26.8. an der March bei Baumgarten (TZU) und 1 am 8.9. beim Kraftwerk Melk westwärts ziehend (HMB, GGE, SZE). Deutlicher Gipfel am 15.9. mit 1 über der Donau/Eckartsau (EKA, ARA), 1 juv bei Strones im Waldviertel und 1 über der Donau bei Fischamend (MRI), sowie am 16.9. mit 1 juv über den Zieringser Teichen (MRH) und 1 an der Donau zwischen Haslau und Maria Ellend (HZE). 1 ad am 17.9. am Schönauer Teich (GBI), am 18.9. 1 westl. Schönau an der Donau (HZE), am 20.9. 1 Donau/Eckartsau (EKA, ARA) und in der unteren Lobau vom 25. bis 30.9. bis zu 3 Fischadler (WZI, HMB)! Der letzte fischte am 13.10. am Kühwörter Wasser in der Lobau (HZE).
- Wespenbussard (*Pernis apivorus*):** Die späteste Meldung: 1 am 12.9. bei Rohrbach im Mittelburgenland (MGA).
- Schwarzmilan (*Milvus migrans*):** Der letzte am 12.9. bei Rohrbach im Mittelburgenland (MGA).
- Rotmilan (*Milvus milvus*):** Einzige Zugmeldung 1 am 23.9. bei Sollenau im Steinfeld (HHO).
- Seeadler (*Haliaeetus albicilla*):** Bereits am 17.7. 1 immat bei der Biologischen Station Illmitz (AGR). Ebenfalls recht früh 1 ad am 18.8. an den Güssinger Fischteichen (FSA, OSA).
- Rohrweihe (*Circus aeruginosus*):** Reichlich Zugbeobachtungen außerhalb des Seewinkels, die beobachteten Vögel verteilen sich auf die Monatsdrittel wie folgt (IAN, HMB, GGE, HGN, THO, EKA, GLA, KMA, ARA, MRI, PSA, MWO, SZE):
- | Juli | | | August | | | September | | |
|------|---|---|--------|---|---|-----------|----|---|
| 1 | 4 | 9 | 9 | 3 | 9 | 16 | 10 | 1 |
- Bemerkenswert ein am 26.8. am Tiroler Kogel bei Türitz in ca. 1200 m Seehöhe ziehendes altes ♂ (HMB, THO, GGE, GLA, SZE).
- Kornweihe (*Circus cyaneus*):** Erste Beobachtung 1 „♀“ am 30.8. bei Rust (EKA, ARA). Bemerkenswerter Zug am Westrand von Wien: am 20.10. 1 ♂ 2 „♀“ auf der Eichwiese-Wien 23 und am 26.10. 1 ♂ 1 „♀“ über die Baderwiese-Wien 13 (TZU).
- Wiesenweihe (*Circus pygargus*):** Vom 22.7. bis 31.8. regelmäßig 1-2 (♂, ♀, juv) am Flughafengelände Schwechat jagend (MWO). Am 22.7. auch 1 ♂ bei Moosbrunn (KMA).
- Sperber (*Accipiter nisus*):** Am Vormittag des 17.10. ziehen mind. 15 über den Kahlenberg-Wien 19 nach Süd bis Südwest (TZU).
- Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*):** Der erste am 19.9. bei Schmida im Tullner Feld (UST), weitere im Oktober: am 22. 1 Thaya/Rabensburg (TZU), 27./28.10. 1 bei Tadtten (HMB, MDV, EKA, ARA, STE, SZE, TZU).
- Schreiadler (*Aquila pomarina*)*:** Wieder ein Schreiadler im Seewinkel: am 16.7. 1 immat über der Langen Lacke (RBA, ABR).
- Rotfußfalke (*Falco vespertinus*):** Als einzige Beobachtungen 2 juv am 30./31.8. sowie 1 juv am 6.9. am Flughafengelände Schwechat (MWO).
- Merlin (*Falco columbarius*):** Die ersten am 15.10.: 1 ♀ bei Katzenberg im Horner Becken (PSA) und 1 am Silbersee im Seewinkel (HSZ), am 16.10. 1 ♂ bei Leitzersdorf im Tullner Feld und am 25.10. 1 „♀“ bei Orth/Donau (UST). Im Oktober/November regelmäßig Einzelvögel im

Neusiedlersee-Gebiet (DFR, AGR, GHE, ELE, ARA, TZU). Auf den Kammerwiesen N Traismauer 1 ♀ am 4.11. (JKE), am 6.11. 1 bei Grobenzersdorf und bei Schmida im Tullner Feld 1 am 27.11. (UST).

Baumfalke (*Falco subbuteo*): Der letzte jagte am 22.10. bei Mitterndorf (KMA).

Würgfalke (*Falco cherrug*): Am 16.10. 1 mit Beute bei Neu-Reisenberg in der „Feuchten Ebene“ (KMA).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*): Am 27.9. 1 immat bei Seyring im südlichen Weinviertel jagend (JLA). Am selben Tag 1 im Hansag (JTH). Ein am 2.10. bei St.Georgen im Burgenland entkommener Beizvogel wurde am 28.10. 22 km entfernt bei Reisenberg in der „Feuchten Ebene“ wiedergefangen (KMA).

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*): Am 18.8. 1 juv auf den Güssinger Fischteichen (FSA, OSA).

Kranich (*Grus grus*): Am 13.7. überfliegt 1 Kranich Stockerau (UST), am 18.9. ziehen 6 über den Seewinkelhof nach Osten (MPA) und am 23.10. 2 über den Oberstinkersee nach Westen (JLO).

Kronenkranich (*Balearica regulorum*)*: Am 6. und 7.10. hielt sich ein prächtiger adulter Kronenkranich südwestlich von Pöchlarn/Donau auf (KHA). Eine Herkunft aus Gefangenschaft ist anzunehmen.

Großtrappe (*Otis tarda*): Größter Herbsttrupp im Hansag 20 am 3.11. (ARA, TZU).

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*): Aus dem Seewinkel nur eine (!) Beobachtung: 3 am 4.9. auf der östlichen Wörthenlacke (EKA, ARA). Bemerkenswert dafür 2 am 5. und 1 vom 8.-10.9. auf der Alberner Schotterbank (EKA, ARA, MRI) und am 17.9. 5 über die Güssinger Fischteiche als erster Herbstnachweis für das Südburgenland (OSA).

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*): Nur wenige Meldungen: 7.9. 3 Illmitzer Zicksee (JLA), 18.10. 1 ad 5 juv beim Seewinkelhof (AGR) sowie erstaunliche 51 Goldregenpfeifer am 3.11. bei Tadten (ARA, TZU). Am 13.10. 1 bei Kalksburg-Wien 23 auf Wiese (TZU).

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*): 15.8. 1 Darscho (BKO), 7.9. 2 Illmitzer Zicksee (JLA), 16.9. 17 (!) auf der Langen Lacke (HWE), 2.10. 6 Östliche Wörthenlacke (BKO, GRA), am 14.10. 3 zentr. Seewinkel (HSZ, ARA) und am 2.11. mind. 1 am Oberstinker (ARA, MRI, TZU). Am 27.10. 2 an der Donau bei Haslau (UST).

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*): Wenige im Seewinkel, im August max. 13 am 8.8. (TZU), am 7.9. 21 am Darscho (JLA) und am 3.11. noch 7 ebendort (ARA, TZU). Sonst 2 am 8.9. auf der Alberner Schotterbank (MRI) und 1 juv am 16.10. am Rudmannser Teich im Waldviertel (PSA).

Knutt (*Calidris canutus*): Am 28.8. 1 im Schlichtkleid an der östlichen Wörthenlacke (GMO).

Sanderling (*Calidris alba*): Im September ein Einflug nach Ostösterreich: Im Seewinkel am 4.9. 8 juv am Darscho (EKA, ARA), am 7./9.9. 7 juv ebendort (JLA, EKA, ARA). Am 16.9. 10 auf der Langen Lacke und Darscho (HWE, GWI) und am 19.9. wohl dieselben 10 am Darscho; zuletzt 6 am 21.10. (WKA). Auf der Alberner Schotterbank am 8.9. 2 juv, 10./12.9. 1 juv (EKA, ARA, MRI).

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*): Die Bestände im Seewinkel blieben weit unter den üblichen, im zentralen Seewinkel im August max. 4 (TZU), im September max. 14 am 28.9. (MPA), im Oktober 18 am 2.10. (BKO, GRA) und 27.10. (HMB, SZE, TZU) am Darscho, zuletzt 2 juv am 3.11. (ARA, TZU). Im September auch Beobachtungen an der Donau, so 1 am 9.9. bei Zwentendorf (JKE), 5 bei Muckendorf (WZI) und bis zu 13 auf der Schotterbank bei Albern am 19.9. (EKA, ARA, MRI).

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*): Nur wenige Beobachtungen, alle aus dem Seewinkel: 16.7. 2 auf der Mittleren Wörthenlacke (RBA, ABR), am 12.8. 1 ad ebendort und vom 16. bis 20.8. max. 7 ad am Darscho (TZU).

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*): Im Gegensatz zum Vorjahr wieder starkes Auftreten im Seewinkel mit bis zu 33 (überw. ad) am 19.7. auf der Mittleren Wörthenlacke (MPA), im August noch bis zu 7 ad am 8.8. (TZU). Zuletzt 2 juv am 4.9. (EKA, ARA) und 6 am 7.9. (JLA) am Darscho.

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*): Schwaches Auftreten im Seewinkel mit nur max. 145 Mitte August (TZU). Auf der Alberner Schotterbank 6 am 4.9., 4 am 5.9. und noch 1 am 17.9. (EKA, ARA, MRI). Am 24.9. ca. 40 über Buch im Ybbstal (LSA).



Juveniler Sanderling am Darscho, 4.9.90, Andreas Ranner

Bekassine (*Gallinago gallinago*): Größter gemeldeter Trupp 17 am 21.10. am Haslauer Teich im Waldviertel (FGU, PSA). Im Seewinkel blieben die Zahlen weit unter dem Gewohnten.

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)*: Nach längerer Zeit wieder ein Nachweis dieses seltenen Durchzüglers: am 3.9. 1 Doppelschnepfe bei Neumarkt/Ybbs (ASM).

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*): Am 4.10. 1 verunglückt unter einer Hochspannungsleitung bei Laab im Walde im Wienerwald (HER).

Späte Beobachtungen: 5.11. 1 am Albersee/Illmitz (AGR, KSI), 25.11. 1 bei Buch im Ybbstal (LSA).

Uferschnepfe (*Limosa limosa*): Größere Sommeransammlung am 3.7. mit 440 am Unterstinker (RBA, ABR). Im August nur mehr max. 31 am 13.8. (TZU).

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*): Geringe Zahlen im Seewinkel, im August auf der Langen Lacke max. 66 am 14.8. (TZU). Am 10.11. 37 auf der Langen Lacke (LSA, TZU), am 23.11. 17 am St.Andräer Zicksee (HSZ).

Sonst nur eine Zugmeldung: 15.8. 4 über den Zieringser Teich (HMB, PSA).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*): Maximum im Seewinkel 80 am 11.7. auf der Mittleren Wörthenlacke (ABR). Außerhalb des Seewinkels 4 am 30.7. bei Hohenau/March (TZU) und 1 juv am 5.9. auf der Alberner Schotterbank (EKA, ARA, MRI).

Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*): Am 10.8. 2 ad im Übergangskleid am Darscho bei Apetlon (TZU).

Grünschenkel (*Tringa nebularia*): Kaum Beobachtungen im Seewinkel - 1 am 24.7. bei Illmitz (AGR), 1 am 11.8. am Unterstinker (HMB, TZU). An der Donau bei Albern 1 am 1., 4. und

12.9., 2 am 5.9. (EKA, HLM, ARA, MRI), beim Schönauer Teich je 1 am 27.8., 30.8. und 1.9. (GBI).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*): Zug setzt bei dieser Art sehr früh ein, so bereits am 29.6. 1 in der Donau bei Tulln (UST).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*): Wie beim Waldwasserläufer recht früher Zugbeginn, am 29.6. bereits 8 in den Absetzbecken der Zuckerfabrik Tulln (UST). Letzter am 19.10. bei Illmitz (KSI).

Steinwäzler (*Arenaria interpres*): Zumindest vom 4. bis 7.9. 1 juv am Darscho bei Apetlon (EKA, JLA, ARA)
Am 16.9. 1 juv an den Güssinger Fischteichen (FSA, OSA).

Odinshühnchen (*Phalaropus lobatus*): 1 juv hält sich vom 7.8. bis zum Austrocknen der Lacke am 13.8. auf der Mittleren Wörthenlacke auf (TZU).

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*): Maximaler Sommerbestand im Seewinkel 185 am 16.7. auf der Mittleren Wörthenlacke (RBA, ABR), danach schnell abnehmend, noch 76 am 19.8. (TZU), am 21.9. nur mehr 2 am Darscho (WKA).

Schmarotzerraubmöwe (*Stercorarius parasiticus*): Am 26.9. 1 im Südteil des Neusiedlersees fliegend (LDÖ). Leider fehlt eine Beschreibung des Vogels, sodaß eine genauere Nachprüfung hinsichtlich Art, Alter etc. nicht mehr möglich ist.

Dreizehenmöwe (*Rissa tridactyla*): Am 4.11. hielt sich 1 juv an der unteren Neuen Donau in Wien auf (WKA). Die Beobachtung fügt sich gut in den zeitlichen Rahmen der wenigen bisherigen Beobachtungen ein.

Zwergmöwe (*Larus minutus*): Im Seewinkel kaum, im Juli max. 6 am 11.7. (RBA, ABR), im August max. 8 (4 ad 4 vorjährige) am 7.8. (TZU), zuletzt 1 am 14.10. (HSZ).
Am Schönauer Teich 1 ad am 19.9. (GBI). Regelmäßig vom 26.7. bis 7.8. 2 1. So an der Alberner Schotterbank (MRI), dort weiters 1 2. Wi am 5.9., 1 1. Wi am 17.9. und 1 1. Wi am 28.10. (EKA, ARA, MRI). Ausgesprochen spät 1 1. Wi noch am 15.11. an der Schotterbank (EKA, ARA, TZU).

Sturmmöwe (*Larus canus*): Die ersten: 1 ad am 3.8. bei Hainburg (TZU), 1 ad 1 1. Wi am 10.8. an der Donau bei Erpersdorf (UST).

Silbermöwe (*Larus argentatus*): Bei gewissenhaften Kontrollen konnten unter den Weißkopfmöwen an der Wiener Donau einige Silbermöwen „herausgepickt“ werden: Am 31.10. 1 ad (offenbar *L.a. argentatus*) an der Alberner Schotterbank (ARA, MRI), am 10. und 15.11. 1 1. Wi ebendort (EKA, ARA, MRI, TZU) und am 16.11. sogar 3 1. Wi (EKA, ARA). Am 21.11. wieder 1 ad (*L.a. argentatus*) an der Neuen Donau Rohrbrücke (TZU). Am 27.11. 1 1. Wi bei Süßenbrunn (MAS, THO, OSA, SZE), am 29.11. 1 1. Wi wieder auf der Alberner Schotterbank (MBO, EKA, ARA, TZU), ebenso am 5.12. (TZU). Zuletzt 1 1. Wi an der Deponie Rautenweg-Wien 22 am 9.12. (TZU). Zu allen Beobachtungen liegen Beschreibungen der Vögel vor.

Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans*): Im August die üblichen Schlafplatzansammlungen von bis zu 1400 (überwiegend ad) im zentralen Seewinkel (TZU). Mit Austrocknen der Lacken Abnahme. Etwa zu dieser Zeit etabliert sich ein Schlafplatz an der Staumauer von Greifenstein mit bis zu 113 am 1.10. (UST, siehe Beitrag in Heft 4/Jg.I), der Schlafplatz wird gegen Ende Oktober jedoch aufgegeben. Etwa um diese Zeit etabliert sich ein Schlafplatz an der Schotterbank bei Albern, am 31.10. wird ein neues Oktobermaximum mit 186 Vögeln erreicht (EKA, ARA, MRI). Offenbar bedingt durch Störungen im Neusiedlersee-Gebiet (Manöver des Bundesheeres!) kommt es Mitte November zu einer außergewöhnlichen Zunahme mit einem Gipfel von 691 Weißkopfmöwen (überw. ad), die am 15.11. auf der Schotterbank übernachteten (EKA, ARA, TZU)! Der Bestand nimmt danach stark ab, im Dezember kaum mehr über 10 anwesend.

Am Donaukraftwerk Melk halten sich Ende Juli bis zu 25 auf (HGN).

Heringsmöwe (*Larus fuscus*): Alle Beobachtungen stammen von der Alberner Schotterbank: 29.9. 1 1. Wi, 31.10. 1 1. Wi und 2.12. 2 1. Wi (ARA, MRI).

- Raubseeschwalbe (*Sterna caspia*):** Am 30.7. 2 ad an der Thaya NO Hohenau jagend (TZU), am 9.8. 1 ad auf der Mittleren Wörthenlacke (TZU). An der Schotterbank bei Albern-Wien 11 am 8./10.9. 1 ad 1 I.Wi (EKA, ARA, MRI), am 27.9. 3 ad (MRI).
- Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*):** Bereits am 30.6. 7 an der Donau bei Tulln (UST). Am 28.7. 1 juv an der Donau bei Melk (HGN) und zuletzt am 30.9. 1 juv am Schönauer Teich (GBI). Im Seewinkel kaum anwesend, max. 3 ad 1 juv am 3.7. am Unterstinker (RBA, ABR), zuletzt 1 am 20.10. bei Illmitz (KSI).
- Straßentaube (*Columba livia*):** Große Ansammlung von 800-1000 in einem abgeernteten Maisfeld bei Korneuburg am 3.11. (UST). Beobachtungen von rege zwischen dem Wiener Stadtgebiet nach Ost bis Nordost ausfliegenden Trupps (HMB, TZU) macht eine Herkunft der großen Schwärme auf den Feldern des stadtnahen Tullner- und Marchfeldes aus der Wiener Brutpopulation wahrscheinlich.
- Türkentaube (*Streptopelia decaocto*):** Am 16.10. ein Trupp von 300-400 Türkentauben im Hafengebiet von Albern-Wien 11 - bei weitem größter bisher hier festgestellter Trupp (EKA, ARA)
- Turteltaube (*Streptopelia turtur*):** Größter Zugtrupp 52 am 9.9. auf Leitung W Schmida (HMB, SZE). Die späteste Meldung vom 26.9. 1 im Hafen Albern (HMB).
- Weißhaubenkakadu (*Kakatoe alba*):** Am 24.7. und 14.8. 1 nördlich von Rust herumfliegend (EKA, ARA)!
- Halsbandsittich (*Psittacula krameri*):** Am 9.10. 1 ad ♂ im Wasserpark-Wien 21 (TZU).
- Zwergohreule (*Otus scops*):** Die Rupfung einer vom Uhu geschlagenen Zwergohreule bei Forchtenstein im Mittelburgenland am 29.8. aufgelesen (HFR, AGR)!
- Sumpfohreule (*Asio flammeus*):** Eine am 25.8. tagsüber auf den Fischwiesen bei Gramatneusiedl (TZU).
- Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*):** Am 3.11. 1 - offenbar herumstreichender - bei einer Hirschfütterung im zentralen Wienerwald (HMB, ASC, SZE). Während der Herbstbalz einige neue Reviere entdeckt: Mitte Oktober bis November 14 (!) Reviere am NW-Rand des Horner Beckens registriert (FGU, PSA), sowie am 26.10. 1 am Jauerling im südlichen Waldviertel (GGE). Isoliert auch ein Revier bei Schloß Merkenstein im südlichen Wienerwald (3.&14.11.) (MST).
- Mauersegler (*Apus apus*):** Letzte Beobachtung 1 am 15.9. am Bisamberg (HZN).
- Eisvogel (*Alcedo atthis*):** Aufgrund der milden Winter und des guten Bruterfolgs zahlreiche Beobachtungen auch außerhalb der Brutgebiete, z.T. sogar an ausgesprochen naturfernen Gewässern wie Neue Donau/Reichsbrücke, Wienflußbett westl. Hütteldorf (TZU) und Liesingbett bei Rodaun-Wien 23 (TBA). Bei der Biologischen Station Illmitz fingen sich im Rahmen des MRI-Programms der Vogelwarte Radolfzell in der Zeit vom 9.7. bis 4.10. 23 verschiedene Eisvögel (überw. juv)!
- Bienenfresser (*Merops apiaster*):** Nur 2 Zugmeldungen: 9.8. 1 bei Tobaj, 19.8. 2 bei Sixtina, beides Südburgenland (HLA, RTR).
- Uferschwalbe (*Riparia riparia*):** Im Seewinkel im August Ansammlungen bis 2400, viel weniger als letzten Herbst (TZU). Noch am 25.11. 1 Uferschwalbe an der Donau bei Zwentendorf (HMB, SZE), die bei weitem späteste Beobachtung der Kartei!
- Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*):** Die späteste Meldung 2 juv am 26.10. in Neumarkt an der Ybbs (LSA).
- Mehlschwalbe (*Delichon urbica*):** Reichlich spät noch 1 am 27.10. im Seebad Weiden am Neusiedler See (SZE).
- Schafstelze (*Motacilla flava*):** Größter gemeldeter Zugtrupp ca. 100 in Sonnenblumenfeld bei Neu-Reisenberg am 9.9. (KMA).
- Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*):** Die ersten dieses Winters erreichten Ostösterreich mit 4 Individuen am 24.11. in Lainz-Wien 13 (AGR).

- Heckenbraunelle (*Prunella modularis*):** Späteste Zugmeldung 1 am 10.11. über die Lange Lacke nach Süden (LSA, TZU).
- Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*):** Die letzte Beobachtung 1 ♀ am 15.10. auf der Donauinsel/Stadlauer Brücke (TZU).
- Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*):** Bemerkenswert spät noch 1 am 21.10. beim Forsthaus Merkenstein im südwestlichen Wienerwald (MST).
- Ringdrossel (*Turdus torquatus*):** Zieht auch über Wien: am Vormittag des 20.10. ges. 10 über die Eichwiese-Wien 23 nach Ost bis Süd ziehend (TZU).
- Rotdrossel (*Turdus iliacus*):** Nach den letzten beiden - reichlich schwachen - Saisonen heuer wieder auffallenderer Zug in allen Großräumen Ostösterreichs. Die zahlreichen Beobachtungen verteilen sich dabei wie folgt auf die jeweiligen Monatsdrittel (MDV, FGU, EKA, WKA, BKO, HLA, ARA, MRI, LSA, PSA, UST, SZE, HZE, TZU):
- | Oktober | | | November | | |
|---------|------|------|----------|---|---|
| 0 | > 41 | > 14 | 211 | 1 | 5 |
- Der Zug spielte sich in dem recht kurzen Zeitraum vom 12.10. bis 11.11. ab, das Zugmaximum lag um den 3./4.11. Als „Nachzügler“ 5 am 26.11. bei Albern (MRI) und 5 am 3.12. bei Klosterneuburg (JLA).
- Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*):** Am 17.9. 1 an den Güssinger Fischteichen (OSA).
- Grauschnäpper (*Muscicapa striata*):** Noch am 28.10. 1 in der Meidlgasse-Wien 11 (MRI).
- Zwergschnäpper (*Ficedula parva*):** Am 3.7. 1 schlichter bei der Biologischen Station Illmitz jagend (RBA, ABR).
- Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*):** Noch am 22.10. 1 schlichter an der March bei Hohenau (TZU).
- Bartmeise (*Panurus biarmicus*):** Vom 2. bis 5.11. 1-3 im Schilfgürtel des Schönauer Teiches (GBI).
- Beutelmeise (*Remiz pendulinus*):** Einzige Zugmeldung: am 20.10. 11 bei Melk donauaufwärts (HMB, SZE).
- Neuntöter (*Lanius collurio*):** Späteste Beobachtung 1 beim Forsthaus Merkenstein im südlichen Wienerwald am 11.10. (MST).
- Raubwürger (*Lanius excubitor*):** Bereits am 19.7. 1 juv bei Gaubitsch im nördl. Weinviertel außerhalb des Brutgebiets herumstreifend (TZU).
Die ersten Durchzügler erscheinen im September - erster in der „Feuchten Ebene“ am 14.9. bei Unter-Waltersdorf (KMA), erster im Marchfeld am 27.9. bei Rutzendorf (UST) und im Tullner Feld am 2.10. bei Spillern (UST), erster im Seewinkel am 2.10. an der Langen Lacke (GRA, BKO). Das Waldviertel ist in der ersten Oktoberhälfte schon gut besetzt (PSA), im Weinviertel spätestens Anfang November recht verbreitet (HMB, SZE). Die ersten zwei erreichen das Gainfarner Becken westlich Bad Vöslau am 22.10., danach Durchzug einzelner bis zum 30.11. (MST).
Für den Winterbericht ist wieder eine Verbreitungskarte geplant, bitte Daten einschicken!
- Eichelhäher (*Garrulus glandarius*):** Beobachtungen aus dem Marchfeld mit 1 am 27.9. und 8 am 9.10. auf Feldern bei Rutzendorf (UST) und dem südöstlichen Wienerwald mit starkem Auftreten bei Merkenstein (MST) deuten auf eine kleine herbstliche Invasion in den pannonischen Raum hin, leider fehlen zur besseren Interpretation weitere Beobachtungen.
- Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*):** Die wenigen Daten belegen einen Einflug ins Waldviertel und Alpenvorland: Am 30.8. 1 bei Rudersdorf im Südburgenland (OSA), am 26.8. 1 bei Kleinpertenschlag im westlichen Waldviertel (PSA), am 9.9. 1 bei Matzles/Waidhofen a.d.Thaya (HLA), am 15.9. 1 über den Zieringer Plattenteich (PSA, DWA), bis in den Oktober 2 bei Hessendorf NW Retz (HLA, RTR) und am 28.9. 1 mit Verdacht auf die sibirische Unterart *N.c.macrorhynchos* bei Oberhöflein (HLA, AZI).
Am 7.9. 1 in Hausgarten in Scheibbs (EKA, ARA), am 19.10. 1 bei Klausen-Leopoldsdorf im zentralen Wienerwald (HFU).

- Saatkrähe (*Corvus frugilegius*):** Die ersten „Wintergäste“ erreichen Stockerau am 29.9. (UST). Am 5.10. die ersten 30 im Waldviertel bei Oberhöflein (HLA), am 9.10. die erste am SW-Rand von Wien (AGR), ab dem 13. spärliche Beobachtungen (max. 200) aus dem Nordosten Wiens (BKO, JLA, ARA, TZU), am 15.10. erste große Trupps beim Schönauer Teich (GBI) und am 16.10. auch schon ges. 700 über Golling an der Erlauf (HGN). Starker Zuzug nach Wien spätestens am 24.10. einsetzend (TZU).
- Bergfink (*Fringilla montifringilla*):** Der erste am 19.9. bei Buch im Ybbstal (LSA). Ab Oktober recht starkes Auftreten, ab 14.10. auch im Seewinkel (ARA), die gemeldeten Trupps bleiben jedoch unter 100 Individuen.
- Girlitz (*Serinus serinus*):** Letzte Beobachtung 2-3 am 3.11. bei der Hölle südlich Podersdorf in Gebüsch (ARA, MRI).
- Erlenzeisig (*Carduelis spinus*):** Heuer recht starkes Auftreten bis ins Neusiedlersee-Gebiet, so am 3.11. morgens in 2 Stunden 33 über die Hölle nach Süden (ARA, MRI, TZU). Im Stockerauer Stadtgebiet ab 4.9. regelmäßig bis zum 21.10. in Trupps bis 40 beobachtet (UST).
- Berghänfling (*Carduelis flavirostris*):** Die ersten 3 am 14.10. in der Arbestau bei Apetlon (ARA).
- Birkenzeisig (*Carduelis flammea*):** Ebenfalls verstärkt auftretend; am 3.11. 2-3 über die Hölle südlich Podersdorf (ARA, MRI), am 26.11. 30-40 am Wiener Zentralfriedhof (MRI).
- Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*):** Mit Ende Juni Beginn einer kleinen Invasion in den pannonischen Raum: Am 24.6. bereits mind. 60 bei Gumpoldskirchen (TZU), am 15.7. 6 bei Moosbrunn (KMA, TZU), am 21.7. 1 bei Eichenbrunn im nördlichen Weinviertel (TZU), am 3.8. 5 bei Bad Deutsch-Altenburg und am 14.8. mind. 1 juv an der Biolog. Station Illmitz (TZU). Wien-Simmering wird am 26.8. mit 10 Vögeln erreicht (ARA), am 11.9. 1 Schwarm am Osthang des Leithagebirges bei Donnerskirchen (MGA). Am 1.11. 1 Schwarm an der March bei Markthof (TZU), am 4.11. mind. 10 in Apetlon (BBR, ELE) und am 19.11. die ersten seit Jahren am Bisamberg (JLA). Weitere Beobachtungen fehlen, die Kreuzschnäbel haben sich zerstreut.
- Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*):** Am 3.11. ungewöhnlicher Seewinkelzug mit morgens 25 Gimpeln bei der Hölle (ARA, MRI, TZU).
- Graumammer (*Miliaria calandra*):** Bedingt durch den sommerlichen Einflug bemerkenswerte Zahlen am Schlafplatz Lange Lacke mit bis zu 152 Graumammern am 13.8. (TZU). Bemerkenswert auch ein Trupp von 28 im Chorgesang am 4.11. bei Pürstendorf im Weinviertel (HMB, SZE).

Im nächsten Heft wird das Wintergeschehen in Ostösterreich zusammengefaßt, wichtig sind dabei neben Beobachtungen klassischer Wintergäste auch in den Winter verschobene Zugdaten sowie Überwinterungen und Überwinterungsversuche von Zugvögeln (wie es sich schon bei Feldlerche, Hausrotschwanz und Star andeutet). Die Daten bitte wieder wie bisher bis zum 30. März an die ÖGV-Wien oder an die Redaktion schicken.

Zusammenstellung: Thomas Zuna-Kratky

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [0002_01](#)

Autor(en)/Author(s): Zuna-Kratky Thomas

Artikel/Article: [Beobachtungen Herbstzug 1990 24-33](#)